



PEGELSTAND ELBINSEL



Sozialer Wohnungsbau heißt:
Ohne Gewinnabsicht bauen

Erich Klabunde

Erich Klabunde war ein sozialdemokratischer Politiker der Nachkriegszeit. Warum wirkt sein Zitat, das die Fassade eines Genossenschaftshauses in der Fährstraße in Wilhelmsburg schmückt, eigentlich so aus der Zeit gefallen?

Für den Begriff „Sozialer Wohnungsbau“ scheint es keine Verwendung mehr zu geben; und als großes Verdienst der Internationalen Bauausstellung Hamburg gilt, Wilhelmsburg für das Interesse privater Immobilieninvestoren attraktiv gemacht zu haben.

In dieser Tradition werden in der Wilhelmsburger Mitte derzeit mehrere Tausend Wohnungen geplant. Vorgabe des Senats dabei ist ein „Drittel-Mix“, bei dem lediglich 1/3 der Wohnungen für eine bestimmte Zeitspanne gefördert und damit für die Mehrheit der Bevölkerung bezahlbar ist.

Das freut die Investoren – aber deckt es auch den realen Bedarf?

56 % der Menschen in HH haben jetzt schon einen Anspruch auf eine geförderte Wohnung. Und Hamburg wächst – vor allem kommen Menschen nach Hamburg, die bezahlbaren Wohnraum brauchen. Dazu gehören auch Arbeiterfamilien aus Bulgarien sowie die vielen Tausend Geflüchteten. Gleichzeitig schrumpft Hamburgs Bestand an Sozialwohnungen rapide: Beispiel Wilhelmsburg: Von 40% im Jahre 1996 bleiben 2018 gerade 10% übrig.

Welchen Wohnungsbau brauchen wir hier und welche Alternativen zum Hamburger Modell sind möglich?

Zeynep Adanali stellt ihre Untersuchungen über Migranten auf dem Wilhelmsburger Wohnungsmarkt vor. **Prof. Jens Dangschat** zeigt am Beispiel von Wien auf, dass es auch anders gehen kann.

Im Rahmen der Diskussion erwarten wir **Kommentare** von der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, vom Bezirksamt-Mitte und der IBA-Hamburg.

Gesprächspartner sind:

Zeynep Adanali, MA, Stadtplanerin aus Wilhelmsburg, Hafencity-Universität Hamburg.

Prof. Jens Dangschat, Stadtsoziologe aus Hamburg, Technische Universität Wien.

Die Moderation hat **Hartmut Sauer**.



Donnerstag, 24. März 2016 – 19 Uhr // Bürgerhaus Wilhelmsburg

**Hamburger Wohnungsbau:
Goldgrube für Investoren oder bezahlbarer
WOHNRAUM FÜR ALLE?**

Mehr Infos zum Thema und zur Reihe Pegelstand: www.zukunft-elbinsel.de